

Silvia Ohse

Von: Himmelsfreunde.de [info@himmelsfreunde.de]
Gesendet: Sonntag, 4. Dezember 2011 06:00
An: info@adwords-texter.de
Betreff: Wer war Melchisedek?

Himmelsfreunde - der Propheten-Newsletter
vom Sonntag, 4. Dezember 2011

Liebe Himmelsfreunde,

diese Woche durfte ich wieder einmal die Güte unseres Gottes erleben. Immer wenn in einem Tal angekommen bin (diesmal ein finanzielles, ich habe aber auch ganz andere), kommt Hilfe. Ich konnte einen kleinen und einen größeren Auftrag an Land ziehen und bin dadurch in der glücklichen Lage, unbeschwert auf das Weihnachtsfest zuzugehen.

Ist das nicht herrlich? Danke, lieber Jesus!

WER WAR MELCHISEDEK?

=====

Der Herr offenbart Noah Seinen Willen, sich auf Erden eine Stadt mit Namen 'Salem' zu erbauen, und verheißt Sein sichtbares Weilen und Wirken dort als König und Hoherpriester 'Melchisedek'.
H. Bd. 3, Kap. 362, 12-17

Das Jesuskindlein zu Joseph: "Weißt du wohl, wer Melchisedek, der König von Salem, war? - Es war der Herr selbst; aber außer Abraham durfte es niemand ahnen. Darum verneigte sich Abraham bis zum Erdboden vor Ihm und gab Ihm freiwillig von allem den zehnten Teil. Joseph, wisse, ICH bin derselbe Melchisedek!"
Jug., Kap. 169, 11-14

Jesus enthüllt den bekehrten Juden von Abila die Entstehung und Bedeutung der durch Ihn wunderbar wiederhergestellten alten Wohnburg: "Dies war des großen Königs und Hohenpriesters von Salem Burg, die, so wie die Berge mit ihren wunderbaren Höhlen und Grotten, nicht von Menschenhänden, sondern durch dieselbe Macht, durch die sie nun wieder neu aufgebaut wurde, hergestellt ward. Denn Ich allein bin der wahre König von Salem und Hohepriester Melchisedek in Ewigkeit!"
Ev. Bd. 10, Kap. 59, 6

Jesus gibt den bekehrten Juden von Abila Kunde über Wesen, Herrschaft und Zeit Melchisedeks, des Königs von Salem: "Was die Zeit des Königs von Salem betrifft, so war Er schon ewig vor aller Kreatur da. - Was aber die Erdenzeit anbelangt, in der Er in der Gestalt und Persönlichkeit eines Engels aus den Himmeln die Menschen über sich selbst und ihre ewige Bestimmung unterwies, so war Melchisedek zwar schon zur Lebzeit des Noah öfter da und redete mit Noah, doch ein eigentliches König- und Hohepriestertum auf Erden ward erst einige Hunderte von Erdjahren nach Noahs Aussteigen aus der Arche errichtet. - In dieser Zeit war die Erde schon wieder stark bevölkert, und die Stammväter von kleinen Völkern, Könige genannt, brachten alljährlich ihre Opfer nach Salem und wurden von Melchisedek unterwiesen. - Aber als sich dann die Völker auf der Erde weiter ausbreiteten, vergaßen sie des Königs der Könige und trennten sich von Ihm. Auch die, welche in Seiner Nähe wohnten, zogen nicht mehr
nach

Salem. Da verließ der König Seine Burg und besuchte nur noch selten wenige Ihm treu gebliebene Patriarchen, später die großen und kleinen Propheten und ist nun in Fleisch und Blut zu euch gekommen."

Ev. Bd. 10, Kap. 60, 3-4

Jesus führt die bekehrten Juden von Abila in der alten Burg des Melchisedek zu mächtigen Kellern mit uralten, wunderbaren Weinvorräten und erklärt ihnen: "Sehet, dieser Wein ist von Trauben, welche in diesem Lande gewachsen sind, gepreßt; es ist ein Zehentwein, wie ihn die Könige, über die der König von Salem herrschte, Ihm zum Opfer brachten. Er mußte bis jetzt erhalten werden, auf daß Ich nun, als derselbe König, davon trinke mit denen, die an Mich glauben und Mir folgen! - Solange diese Burg in Meinem Namen bestehen wird, solange wird auch der Wein nicht versiegen. Aber dennoch wird in dreihundert Jahren nach Meiner Auffahrt durch die Macht unserer Widersacher diese Burg und ein großer Teil dieser Stadt derart zerstört werden, daß man nicht mehr erkennen wird, wo sie einst gestanden hat. - Ich aber erbaue Mir dann eine neue Burg in den Herzen der Meinen, die nimmerdar zerstört werden kann!"
Ev. Bd. 10, Kap. 59, 5-12

Jesus schildert das gute Verhältnis des Erzvaters Abraham zu dem göttlichen Priesterkönig Melchisedek.
Ev. Bd. 10, Kap. 217, 1-3

Der zwölfjährige Jesus deutet im Tempel zu Jerusalem die Worte 'Jerusalem' und 'Melchisedek' nach Maßgabe althebräischer Sprachwurzeln mit den Worten: "Dies ist die Wohnstätte für den König" und "Sitz Meines Lichtes".
Dr. T., Kap. 19, 1-3

Herzliche Grüße

Silvia Ohse

IMPRESSUM

Verantwortlich für den Inhalt dieses Newsletters:

Silvia Ohse
Am Markt 5
96332 Pressig

Tel. und Fax 09265/8527
E-Mail info@adwords-texter.de
Internet www.himmelsfreunde.de
Umsatzsteuer-Ident-Nr. DE 231267139

Sie möchten sich abmelden? Bitte hier klicken:
<http://newspromo.de/manager.php?op=ab&id=33739&email=info@adwords-texter.de>
